

BFS Aktuell



10 Tourismus

Neuchâtel, Oktober 2020

Reisen der Schweizer Wohnbevölkerung 2019

Im Jahr 2019 unternahm jede in der Schweiz wohnhafte Person durchschnittlich 2,9 Reisen mit Übernachtungen und 10,0 Tagesreisen¹. 65% der Reisen mit Übernachtungen führten ins Ausland, während die Tagesreisen grossmehrheitlich in der Schweiz erfolgten (91%).

Italien (12%). Gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen hat 2019 die Zahl der Reisen nach Frankreich (-23%), dessen Anteil an sämtlichen Reisen mit Übernachtungen dadurch von 10% auf 8% gesunken ist. 20% der Reisen hatten 2019 andere europäische Länder zum Ziel, bei 8% lag das Reiseziel ausserhalb Europas.

Reisen mit Übernachtungen

88,2% der Wohnbevölkerung² unternahm im Jahr 2019 mindestens eine Reise mit einer oder mehreren auswärtigen Übernachtungen. Insgesamt belief sich die Zahl dieser Reisen auf 22,4 Millionen. Das sind 10% weniger als 2018.

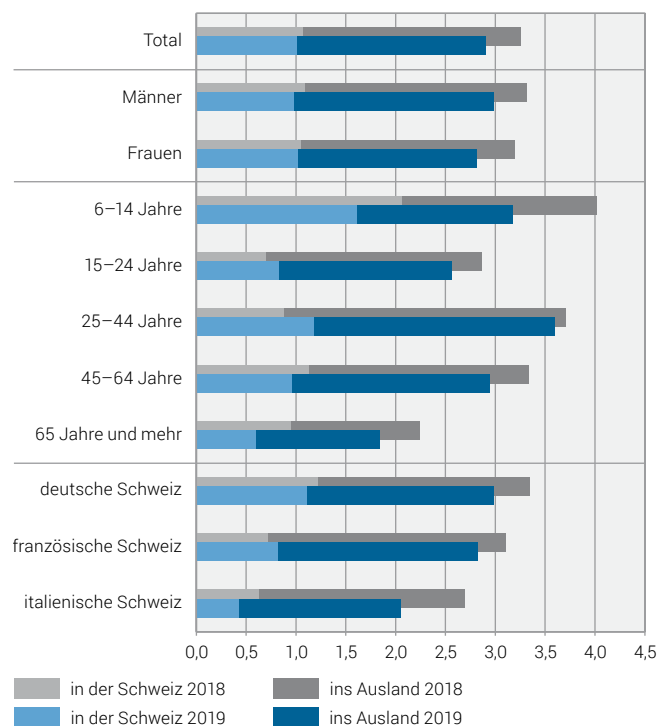
Der allgemeine Rückgang bei den Reisen mit Übernachtungen ist auch nach soziodemografischen Kategorien (vgl. Grafik G1) sichtbar. Weniger gereist sind im Jahr 2019 insbesondere die Frauen: Mit 2,8 Reisen pro Frau gegenüber 3,2 im Vorjahr wurde bei ihnen ein Rückgang von 12% verzeichnet. In der italienischen Schweiz wurden 2019 pro Person durchschnittlich 2,0 Reisen mit Übernachtungen und damit ein Rückgang von 24% registriert (2018: 2,7 Reisen). Die Deutschschweizerinnen und Deutschschweizer waren durchschnittlich 3,0-mal und die Personen aus der französischen Schweiz 2,8-mal unterwegs.

Destination

35% der Reisen mit Übernachtungen hatten eine Destination innerhalb der Schweiz zum Ziel (G2). Weitere beliebte Destinationen waren die Nachbarländer, namentlich Deutschland (13%) und

Reisen mit Übernachtungen pro Person

G1



¹ nicht alltägliche Fortbewegung von mindestens drei Stunden

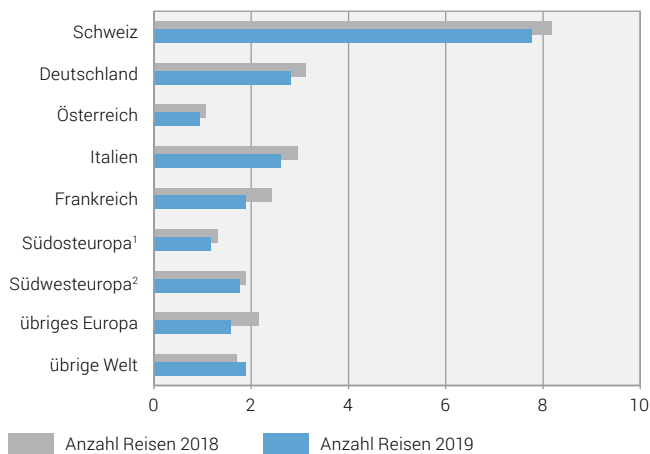
² ständige Wohnbevölkerung ab 6 Jahren: 7 726 354 Personen

Quelle: BFS – Reiseverhalten

© BFS 2020

Reisen mit Übernachtungen nach Destination G2

In Millionen



¹ Griechenland, Türkei, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Albanien, Slowenien, Montenegro, Kosovo, Rumänien, Bulgarien, Mazedonien
² Spanien, Portugal, Andorra, Gibraltar

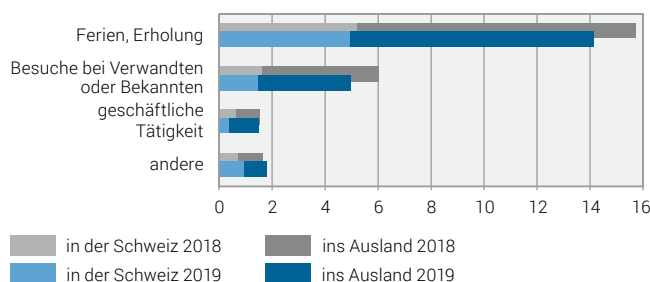
Quelle: BFS – Reiseverhalten © BFS 2020

Reisezweck

Ferien und Erholung wurden bei 63% der Reisen als Zweck genannt, das sind 10% weniger als 2018 (G3). Es folgen Besuche bei Verwandten und Bekannten (22%), wobei hier die Zahl der Auslandsreisen gegenüber dem Vorjahr um 20% zurückgegangen ist. Reisen aus beruflichen Gründen machten 2019 rund 7% aller Reisen mit Übernachtungen aus; nahezu drei Viertel davon führten ins Ausland.

Reisen mit Übernachtungen nach Reisezweck G3

In Millionen



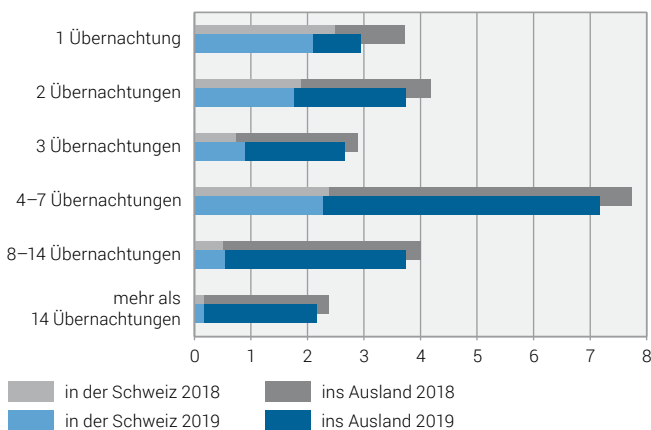
Quelle: BFS – Reiseverhalten © BFS 2020

Reisedauer

69% der Auslandsreisen waren mit vier oder mehr Übernachtungen verbunden (G4). Reisen ins Ausland dauerten somit länger als jene innerhalb der Schweiz, bei denen es sich mehrheitlich (61%) um solche mit einer bis drei Übernachtungen handelte. Die Anzahl Reisen mit nur einer Übernachtung nahm 2019 gegenüber 2018 um 21% ab, wobei der Rückgang bei den Reisen mit ausländischer Destination besonders deutlich ausfiel (-32%).

Reisen mit Übernachtungen nach Reisedauer G4

In Millionen



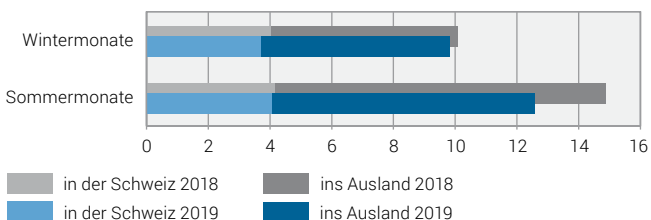
Quelle: BFS – Reiseverhalten © BFS 2020

Reisezeitraum

Sowohl die Reisen in der Schweiz (52%) als auch jene ins Ausland (58%) erfolgten vornehmlich im Sommer, das heisst von Mai bis Oktober (G5). In diesen Monaten wurden insgesamt 12,6 Millionen Reisen mit Übernachtungen gezählt. Die Sommerreisen ins Ausland gingen gegenüber 2018 zwar um 21% zurück, machten 2019 aber dennoch 38% aller Reisen mit Übernachtungen aus.

Reisen mit Übernachtungen nach Saison G5

In Millionen



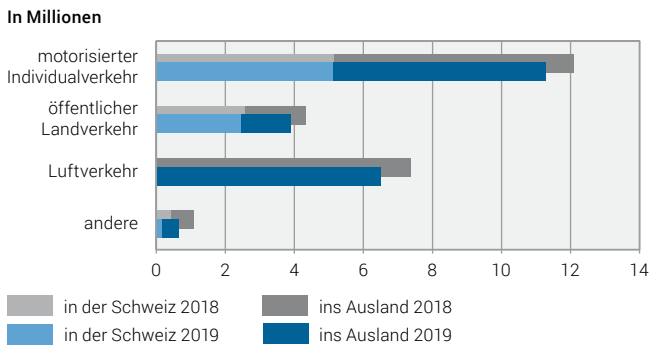
Quelle: BFS – Reiseverhalten © BFS 2020

Hauptverkehrsmittel

Der motorisierte Individualverkehr war bei den im Inland unternehmenen Reisen mit Übernachtungen das am häufigsten genutzte Transportmittel (66%) (G6). Reisen ins Ausland erfolgten am häufigsten mit dem Flugzeug (44%) und dem motorisierten Individualverkehr (42%). Der Anteil der Reisen, für welche öffentliche Landverkehrsmittel als Hauptverkehrsmittel genutzt wurden, war bei den Inlandreisen bedeutend höher als bei den Auslandsreisen (32% gegenüber 10%).

Reisen mit Übernachtungen nach Hauptverkehrsmittel

G6



Ausgaben

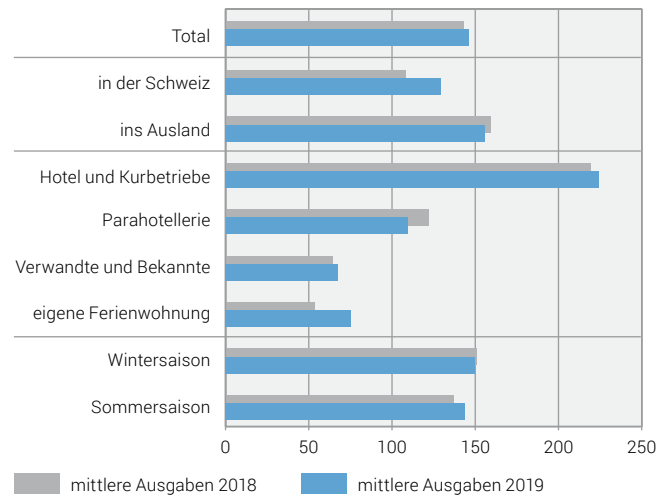
Auf Privatreisen mit Übernachtungen gab eine reisende Person pro Tag durchschnittlich 146 Franken aus (G7). Bei den Auslandsreisen lagen die täglichen Ausgaben 2019 mit 156 Franken auf einem ähnlichen Niveau wie 2018, während die Ausgaben auf Reisen in der Schweiz um 19% auf 129 Franken anstiegen. Berücksichtigt wurden jeweils die Auslagen für Transport, Unterkunft und Verpflegung sowie die übrigen Kosten, die bei einer Reise anfallen.

Mit Abstand am teuersten waren mit 224 Franken pro Person und Tag die Reisen mit Hotelübernachtungen. Wenn in der Parahotellerie übernachtet wurde, beliefen sich die täglichen Ausgaben auf 109 Franken, im Falle von Aufenthalten bei Verwandten oder Bekannten auf 68 Franken.

Mittlere Tagesausgaben in Franken pro Person für Privatreisen mit Übernachtungen

G7

In CHF

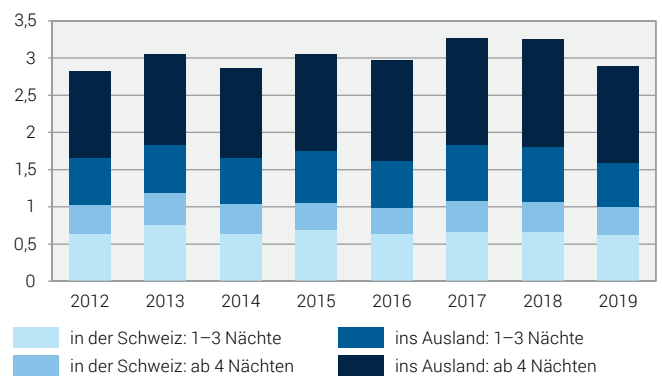


Langfristige Entwicklung

Seit 2012 ist die Zahl der Inlandreisen mit Übernachtungen mit rund 1,0 bis 1,2 Reisen pro Person und Jahr insgesamt stabil (G8). Die Zahl der Auslandsreisen näherte sich 2019 mit 1,9 wieder dem Stand von 2012, nachdem 2018 noch ein Wert von 2,2 Reisen pro Person und Jahr registriert worden war.

Reisen mit Übernachtungen pro Person, 2012–2019

G8

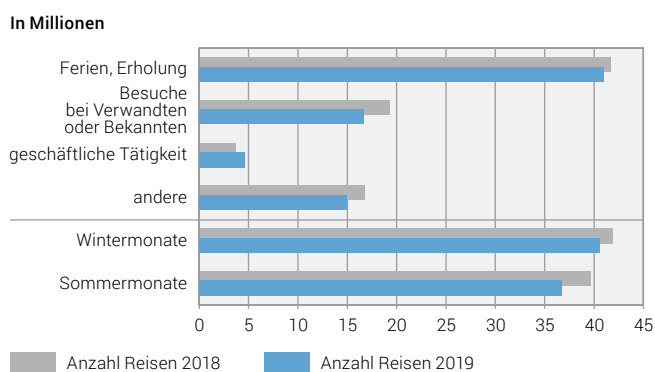


Tagesreisen

Die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz brach 2019 zu insgesamt 77,3 Millionen Tagesreisen (Reisen ohne Übernachtung) auf. Dies entsprach durchschnittlich 10,0 Reisen pro Person und Jahr, wobei die in der Deutschschweiz wohnhaften Personen 10,9, jene aus der Westschweiz 8,7 und jene aus der italienischen Schweiz 4,1 Tagesreisen unternahmen. Wie bei den Reisen mit Übernachtungen haben sich die gesamtschweizerischen Werte seit 2012 auch bei den Tagesreisen nur wenig verändert: Sie schwankten zwischen 9,9 und 10,7 Reisen pro Person und Jahr.

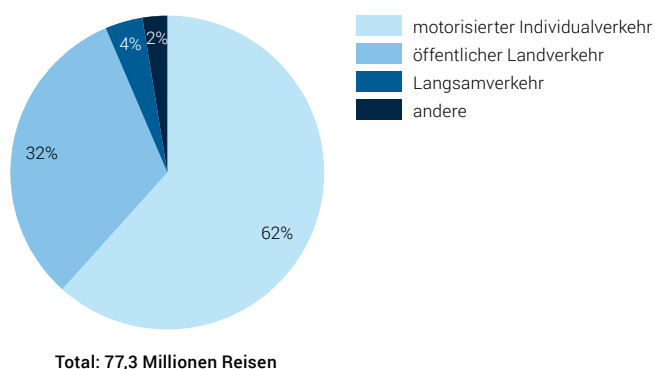
Ferien oder Erholung war 2019 der am häufigsten genannte Grund für eine Tagesreise (53%) (G9). Die Reisen aus beruflichen Gründen machten hingegen lediglich 6% der Tagesreisen aus.

Tagesreisen nach Reisezweck und Saison G9



Das meistbenutzte Verkehrsmittel für Tagesreisen war 2019 mit einem Anteil von 62% der motorisierte Individualverkehr (G10). Der öffentliche Landverkehr diente bei 32% der Tagesreisen als Hauptverkehrsmittel.

Tagesreisen nach Hauptverkehrsmittel, 2019 G10



Begriff «Reise»

Eine Reise ist definiert als nicht alltägliche Fortbewegung, bei der eine Person für mindestens drei Stunden (Tagesreisen) und für höchstens 365 Tage (Reisen mit Übernachtungen) das gewohnte Umfeld verlässt. Ausgeschlossen sind Ortsveränderungen im Zusammenhang mit regelmässig und wiederholt (einmal oder mehrmals pro Woche) stattfindenden Tätigkeiten.

Methodische Hinweise

Die Erhebung zum Reiseverhalten der schweizerischen Wohnbevölkerung wird seit 2008 jährlich durchgeführt. 2019 nahmen rund 3000 Personen ab 6 Jahren an der Erhebung teil (bis 2011 wurden ausschliesslich Personen ab 15 Jahren befragt).

Das Reiseverhalten wird als Zusatzmodul zur Haushaltsbudgeterhebung (HABE) erfasst. Aus den rund 3200 teilnehmenden Haushalten wird zufällig je eine Person ausgewählt und telefonisch über ihr Reiseverhalten befragt.

Die im Text erwähnten Unterschiede sind statistisch gesehen signifikant. Bei den Unterschieden, die aus den Grafiken abgelesen werden können, ist dies aufgrund der Stichprobengrösse nicht immer der Fall.

Weitere Informationen im Internet:

www.statistik.ch → Statistiken finden → 10 – Tourismus → Reiseverhalten

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft:	Sektion Mobilität, BFS, Tel. 058 463 64 68, reisen@bfs.admin.ch
Redaktion:	Benjamin Mayor, BFS; Jean-Luc Muralto, BFS
Reihe:	Statistik der Schweiz
Themenbereich:	10 Tourismus
Originaltext:	Französisch
Übersetzung:	Sprachdienste BFS
Layout:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Grafiken:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Online:	www.statistik.ch
Print:	www.statistik.ch Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, order@bfs.admin.ch, Tel. 058 463 60 60 Druck in der Schweiz
Copyright:	BFS, Neuchâtel 2020 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
BFS-Nummer:	502-1900